

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 20.

Sonnabend, den 10. März.

1883.

Dem Müller Jacob Gottwald aus Rengersdorf, Kreis Glas, ist der Aufenthalt im hiesigen Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 7. März 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eschenburg.

Der Forstaufseher Gustav Redeker in der Schnath — Forstrevier Kohlstädt-Horn — ist als Jagdaufseher nach Jessen und der dortige Jagdaufseher Simon Römer auf die Forstaufseherstelle in der Schnath versetzt.

Detmold, 8. März 1883.

Fürstlich Lippische Forstdirection.
Feye.

Der Tapezier Friedrich Wilhelm August Klocke aus Detmold wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Uebertretung gegen § 360 No. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derfelbe wird auf

Dienstag, den 22. Mai 1883,

Vormittags 9 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht Detmold zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirks-

Commando zu Detmold ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Detmold, den 5. März 1883.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

A. von Donop.

Schötmar. Der Ziegelfarbeiter Ernst Weege zu Werl und Aspe will mit seiner Ehefrau Johanne und seinen Kindern Auguste, 7 Jahr, Johanne 5 Jahr und Ludwig 1 Jahr alt im April c. nach Nordamerika auswandern.

Schötmar, den 28. Februar 1883.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Schötmar. Die unverehelichte Dienstmagd Johanne Juliane Friederike Bollhöfer zu Steinbeck, gebürtig aus Werl und 24 Jahr alt, will nach Amerika auswandern.

Schötmar, den 7. März 1883.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Der Stellmacher Hilke Meier zu Schieder will mit seiner Ehefrau und seinen 3 Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren nach Amerika auswandern.

Blomberg, den 7. März 1883.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Nachdem die Ehefrau Wirth Emil Jansen hies., Anna, früher verwittwete Winkelmann, Eigenthümerin des Hauses D. Nr. 64 hies. gestorben, haben die Vormünder deren minderjährigen Kinder die Erbschaft nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten.

Demgemäß ist Termin zur Anmeldung von Ansprüchen an den Nachlaß der p. Janßen und zum Versuche eines Arrangements unter den Gläubigern auf

den 29. d. M., Morgens 11 Uhr,
im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes ange-
setzt, zu welchem Anspruchsberechtigte unter dem
Rechtsnachtheile hierdurch geladen werden, daß
nicht angemeldete Ansprüche später nur insoweit
noch berücksichtigt werden sollen, als die Erben
zur Herausgabe nach allgemeiner Rechtsvorschrift
überall noch verpflichtet sind.

Detmold, den 2. März 1883.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen
Heinrich Frevert hieselbst ist Termin zum
öffentlich meistbietenden Verkaufe des Frevertschen
Gartens unterm Hiddeser Berge XII. 49 zu
6 Mz. auf den

7. April 1883, Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im hiesigen Gerichtszimmer angelegt, zu welchem
Kaufliebhaber unter dem Bemerken hierdurch ein-
geladen werden, daß bei annehmbarem Gebote
der Zuschlag ertheilt werden wird und ein wei-
terer Termin nicht stattfindet.

Detmold, den 7. März 1883.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Lemgo. Im Wege der Zwangsvollstreckung
ist durch Beschluß vom heutigen Tage auf An-
trag eines ingrossirten Gläubigers die öffentliche
Versteigerung des dem Wirth Otto Thoke Nr.
116 der Tröger-Bauerschaft gehörenden Wohn-
hauses nebst Land unterm Spiegelberge Rev. 19
Nr. 7 zu incl. Hausplatz 7 Scheffels. 3 Mezen
5 [R. und Rev. 19 Nr. 1 zu 16 Scheffels. 3
Mez. 3,5 [R. und der Fläche vom Stadtförste
zu 6 Mezen 2,9 [R. erkannt und Verkaufster-
min auf

Dienstag, den 20. März 1883,

Morgens 10 Uhr,

bei dem unterzeichneten Gerichte angelegt, zu
welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingela-
den werden, daß Tage und Verkaufsbedingungen
14 Tage vor dem Termine hier eingesehen wer-

den können und der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des
Taxats übersteigenden Gebot ertheilt wird.

In dem anberaumten Termine haben dieje-
nigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den
Kaufgeldern machen und welche dingliche Rechte
an dem gedachten Grundbesitz zu haben vermei-
nen, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und
zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen
werden sollen und nicht angemeldete Rechte dem
neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Lemgo, den 14. December 1882.

Fürstliches Amtsgericht, Abthl. I.
gez. Pothmann.

Beglaubigt:

Schley, Gerichtsschreiber.

Lemgo. Auf Antrag des Concursverwalters
ist durch heutigen Bescheid die Zwangsversteige-
rung des dem Bierbrauer Th. Siebisch hiers.
gehörenden Grundbesitzes, nämlich des Wohn-
hauses No. 39 f der Slaver Bauerschaft hiers.,
welches zur Brauerei eingerichtet, mit einem
Felsenkeller verbunden und in welchem seither
Brauerei und Wirthschaft betrieben ist, sowie des
daneben liegenden Gartens Rev. 4 No. 46, 47
zu 1 Scheffels. 4 Mezen. erkannt und Termin dazu
auf Freitag, den 30. März 1883,

Morgens 10 Uhr,

bei dem unterzeichneten Amtsgerichte (Zimmer 3)
anberaumt, wozu Kaufliebhaber mit dem Be-
merken eingeladen werden, daß Taxat und Ver-
kaufsbedingungen 14 Tage vor dem Termine
hier eingesehen, auch gegen die Gebühr eingefor-
dert werden können und der Zuschlag bei einem
Gebote von mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats ertheilt
wird.

In dem gedachten Termine haben diejenigen,
welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kauf-
geldern erheben oder dingliche Rechte an die
Kaufobjecte zu haben vermeinen, ihre Ansprüche
so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie
sonst damit ausgeschlossen werden sollen und die
nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber
gegenüber verloren gehen.

Decr. Lemgo, den 15. Februar 1883.

Fürstliches Amtsgericht I.
(gz.) Pothmann.

Beglaubigt:

Schley, Gerichtsschreiber.

Remgo. Auf den Antrag des Colon Friedrich Becker Nr. 22 in Bechterdissen werden alle Diejenigen, welche Erb- und sonstige Ansprüche an den Nachlaß seiner hier wohnhaft gewesenen und kürzlich ohne Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung verstorbenen Blutsverwandten, der unverheiratheten Wilhelmine Grabe aus Wellentrup erheben, aufgefordert, solche im Termine

**Sonnabend, den 17. f. M. März,
Morgens 10 Uhr,**

allhier bei Vermeidung der im § 77 des Sippischen Proceßgesetzes sub Nr. 2 und 3 ausgedrückten Rechtsnachtheile anzumelden und zu begründen.

Remgo, den 28. Februar 1883.

**Fürstliches Amtsgericht, Abtheilung II.
Sterzenbach.**

Zum öffentlich meistbietenden freiwilligen Verkaufe des zum Nachlasse der Ww. Krummstief in Belle gehörigen Gartens in den f. g. Liebegärten zu 2 Mk. 3 $\square$ R. ist Termin auf

**Donnerstag, den 22. März c.,
Morgens 9 bis 10 Uhr,**

an hiesiger Gerichtsstube anberaumt, wozu Kaufliebhaber geladen werden.

Blomberg, den 23. Februar 1883.

**Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.**

Auf das Stecker'sche Colonat Nr. 50 in Großenmarpe ist unterm 27. Juni 1832 für Friedrich Wallbaum zu Siekholz ein Darlehn zu 40 Thlr. ingrossirt, welches, wie wahrscheinlich gemacht, zurückbezahlt ist, worüber jedoch löschungsfähige Quittung nicht beigebracht werden kann.

Es werden daher diejenigen, welche glauben, Ansprüche aus dem Ingrossate herleiten zu können, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

**Donnerstag, den 31. Mai c.,
Morgens 9 Uhr,**

anberaumten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls das Ingrossat für erloschen erklärt werden soll.

Blomberg, den 1. März 1883.

**Fürstliches Amtsgericht II
C. Melm.**

Derlinghausen. Die Vormünder der minderjährigen Kinder des am 17. d. M. gestorbenen Einliegers und Witwers Heinrich August Korte zu Bechterdissen haben den Nachlaß des letzteren für ihre Pflegebefohlenen nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten.

Es werden daher Alle, welche Ansprüche an den fraglichen Nachlaß machen, zu deren Anmeldung und Begründung auf

**Dienstag, den 20. März d. J.,
Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,**

an hiesige Gerichtsstube unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß nicht angemeldete Ansprüche später nur insoweit noch berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist.

Derlinghausen, 23. Februar 1883.

**Fürstliches Amtsgericht.
Führer.**

Öffentliche Zustellung.

Der Maurermeister Ernst Schröder zu Hohenhausen klagt gegen den Feldmesser Mahlsiedt früher hier, jetzt unbekannten Aufenthalts, aus einem Miethvertrage mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 61 $\mathcal{M}$. 80 $\mathcal{S}$. nebst 5% Zinsen seit dem 12. April 1881 und auf vorläufige Vollstreckbarkeitsklärung des zu erlassenden Urtheils und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Fürstliche Amtsgericht zu Hohenhausen auf

**Mittwoch, den 18. April 1883,
Vormittags 9 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Hohenhausen, 27. Februar 1883.

F. Ortmann.

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des Colonats Hagemeier Nr. 19 zu Kalldorf, zu welchem nach dem Saalbuche Gebäude im Brandcataster-Tagate von 5400 $\mathcal{M}$., sowie 55 Schffl. 2 Mk. 9,9 $\square$ R. Hofraum, Gärten, Ländereien, Huden und Gehölz gehören, ist auf Antrag des Eigenthümers Termin auf

Freitag, den 16. März d. J.,

Morgens 9 Uhr,

angesezt. Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten hierher eingeladen, daß die Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen und daß das Colonat nur im Ganzen auf das Gebot kommen wird.

Hohenhausen, den 22. Februar 1883.

Fürstliches Amtsgericht.

(g3.) Kirchhof.

Beglaubigt:

F. Drtmann,

Gerichtschreiber.

Horn. Zur Versteigerung der zum Nachlasse des verstorbenen Schuhmachers S. C. Schierenberg hieselbst gehörigen Grundgüter, nämlich:

1. des Gartens am Püingelsberge, Nr. 50 d. R. zu 5 Meßen 5 [R].

2. des Landes im Kornbruche, Nr. 1214 d. R. zu 2 Schfl. 3 Mg. 3 [R].

3. des Gartens am Holterberge, Nr. 2172 d. R. zu 1 Schfl. 1 Mg. 1 [R].

ist auf Antrag des Nachlassverwalters, Sparkassenrendanten Matthæus hieselbst, Termin auf
Donnerstag, den 22. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Horn, den 5. März 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

G. Cordemann.

Horn. Der gegen den Ziegler Friedrich Blome zu Leopoldsthal erlassene Steckbrief vom 29. Mai v. J. ist erledigt.

Horn, den 5. März 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

G. Cordemann.